



FDP | 24.01.2018 - 16:45

## Wer die Digitalisierung verschläft, verschläft die Zukunft



Der neue D21-Digital-Index liegt vor. Demnach sind in Deutschland mehr als 80 Prozent der Menschen online. In Sachsen-Anhalt trifft das aber nicht zu: Während in Hamburg und Berlin die Internetnutzung mit 86 Prozent besonders hoch ist, bildet das Land mit 72 Prozent das Schlusslicht. Der Stenadler FDP-Bundestagsabgeordnete Marcus Faber hat eine Erklärung dafür: "Die Landesregierung kommt beim Breitbandausbau kaum voran. Der flächendeckende Glasfaserausbau für schnelles Internet bis 2030 ist ein viel zu später Termin." Dabei sei die Digitalisierung eine große Chance für die Arbeitswelt in Sachsen-Anhalt.

"Die Entwicklung droht verschlafen zu werden", mahnt Faber allerdings. "Die Landesregierung verfehlt bereits jetzt ihr Ziel von 50 Mbit/s bis 2018 klar. Schon heute benötigen die Menschen und Unternehmen in Sachsen-Anhalt schnelle und verlässliche Anschlüsse." Laut der Studie der Initiative D21 gibt es immer noch 16 Millionen Bundesbürger, die digital abseits stehen. "Natürlich gibt es darunter Menschen, die das auch genauso wollen. Aber es gibt eben auch sehr viele, denen ein gutes Angebot gar nicht zur Verfügung steht", ist Faber überzeugt. So sei mobiles Arbeiten laut Studie bei den allermeisten Berufstätigen in Deutschland immer noch die Ausnahme, weil es im jeweiligen Beruf oder Unternehmen nicht möglich ist. "Vor den Hintergrund des internationalen Wettbewerbs und des Fachkräftemangels ist Digitales Know How für den Erfolg unerlässlich. Die Infrastruktur hängt hier jedoch hinterher."

Der D21-Digital-Index 2017 / 2018 ist ab sofort verfügbar: <https://t.co/eAF4tSNQkb> [1] [#D21index](#) [2] [#D21DG](#) [3] [pic.twitter.com/GA3DLpBIC7](https://pic.twitter.com/GA3DLpBIC7) [4]

— InitiativeD21 (@initiated21) [23. Januar 2018](#) [5]

## Hintergrund

Der Digitalisierungsgrad der deutschen Bevölkerung steigt im Digital-Index um 2 Punkte im Vergleich zum Vorjahr und steht nun bei 53 auf einer Skala zwischen 0 und 100. Deutschland befindet sich damit nur im Mittelfeld. Als Faktoren fließen Möglichkeit zum Zugang, zur Nutzung, dem Maß der Kompetenz und der Offenheit gegenüber der Digitalisierung ein. Befragt werden knapp 20.500 Bundesbürger ab 14 Jahren inklusive der sogenannten Offliner. Sachsen-Anhalt liegt damit im Bundesvergleich bei der Internet- und mobiler Internetnutzung jeweils auf dem letzten Platz.

**Quell-URL:** <https://www.liberale.de/content/wer-die-digitalisierung-verschlaeft-verschlaeft-die-zukunft>

### Links:

[1] <https://t.co/eAF4tSNQkb>

[2] [https://twitter.com/hashtag/D21index?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/D21index?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw)

[3] [https://twitter.com/hashtag/D21DG?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/D21DG?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw)

[4] <https://t.co/GA3DLpBIC7>

[5] [https://twitter.com/initiaved21/status/955741899486199808?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/initiaved21/status/955741899486199808?ref_src=twsrc%5Etfw)